



KONTAKT

Anästhesiologische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Nasrin Scharif und Marco Diehl

Warburger Straße 6 | 34471 Volkmarsen
T (05693) 680-0
info@anaesthesie-volkmarsen.de

St. Elisabeth-Krankenhaus Volkmarsen

Warburger Straße 6
34471 Volkmarsen

Platz für Notizen

.....
.....
.....
.....
.....

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn: Der Bahnhof Volkmarsen liegt an der Bahnstrecke Korbach-Kassel und wird täglich über 20-mal aus jeder Richtung angefahren. Vom Bahnhof gelangen Sie zu Fuß durch die Innenstadt (etwa 10 min) oder mit dem Taxi zum St. Elisabeth-Krankenhaus. Darüber hinaus halten etwa zehnmal werktäglich die zwischen Bahnhof Volkmarsen und Warburg verkehrenden Busse direkt vor dem Krankenhaus.

Mit dem Bus: Die Buslinie 530 der BVO hält an der Haltestelle namens „Krankenhaus“. Sie verbindet Volkmarsen mit Warburg und verkehrt werktäglich zehnmal, an Samstagen und Sonntagen teilweise als Anruf-Linien-Fahrt.

Mit dem Auto:

Volkmarsen ist über die A44 Kassel-Dortmund (Abfahrt Breuna oder Warburg) mit dem Auto gut zu erreichen (ca. 6 km). Innerhalb der Stadt Volkmarsen orientieren Sie sich Richtung Warburg und folgen der Beschilderung zum Krankenhaus.



KONTAKT

St. Elisabeth-Krankenhaus Volkmarsen
Warburger Straße 6, 34471 Volkmarsen
T (05693) 680-0 | F (05693) 680-112
info@elisabeth-krankenhaus-volkmarsen.de
www.elisabeth-krankenhaus-volkmarsen.de
www.marienkrankenhaus-kassel.de

DI-KH-0228 Stand: 01.2024



ANÄSTHESIE

Für uns stehen unsere Patienten im Mittelpunkt.
Höchste Qualität ist unser Standard.

www.elisabeth-krankenhaus-volkmarsen.de

„Wir sind eine Einrichtung der Marienkrankenhaus Kassel gGmbH als Gesellschaft der St. Vinzenz gGmbH in Fulda.“



Liebe Patientin, Lieber Patient,

unsere Praxis betreut pro Jahr durchschnittlich 1.500 Patienten und Patientinnen, die sich ambulanten oder stationären Eingriffen unterziehen müssen.

Dabei kommen Anästhesieverfahren, unterstützt von modernster apparativer Technik, zum Einsatz.

Das optimale Narkoseverfahren wird mit dem Patienten im Aufklärungsgespräch festgelegt. Es richtet sich nach dem Gesundheitszustand des Patienten und der Patientin und dem operativen Eingriff, wobei die Sicherheit des Patienten als oberstes Gebot gilt.

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren – eine umfassende Betreuung unserer Patienten auch vor und nach der Operation ist für uns selbstverständlich und Teil unserer Praxisphilosophie.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Operation alles Gute und in der Zeit danach eine gute Besserung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre anästhesiologische Gemeinschaftspraxis

PRÄMEDIKATIONSGESPRÄCH

Im Vorfeld des geplanten operativen oder diagnostischen Eingriffs lernen Sie uns in einem Prämedikationsgespräch kennen.

Dieses Gespräch dient dazu, Ihren individuellen Gesundheitszustand beurteilen zu können, um mit Ihnen zusammen das geeignete Anästhesieverfahren unter Berücksichtigung der geplanten OP festzulegen.

Bitte mitbringen:

- aktuelle Untersuchungsbefunde und Arztbriefe von niedergelassenen Ärzten
- Vorbefunde
- aktuelle Medikamentenliste
- Allergiepass

ANÄSTHESIEVERFAHREN

Die moderne Anästhesie bietet speziell auf die Patientenbedürfnisse und Wünsche abgestimmte Anästhesieverfahren:

- **Allgemeinanästhesie (Vollnarkose)**
Hier wird das Bewusstsein und Schmerzempfinden am ganzen Körper ausgeschaltet. Der Patient befindet sich in einem schlafähnlichen Zustand. Durch moderne Medikamente ist es möglich, die Einschlaf- und Aufwachphase des Patienten zuverlässig zu steuern.
- **Regionalanästhesie (Betäubung bestimmter Körperteile)**
Die Verfahren der Regionalanästhesie werden bei uns hauptsächlich eingesetzt bei Operationen der unteren Körperhälfte (Spinalanästhesie) bzw. bei Operationen an Händen und Unterarmen (Plexusblockade).
- **Kombination aus Allgemein- und Regionalanästhesie**
Sie wird bei allen großen Bauchoperationen eingesetzt, da sie eine besonders wirksame Schmerztherapie, nicht nur während, sondern auch nach der Operation gewährleistet



AUFWACHRAUM

Der Aufwachraum als eigenständige Funktionseinheit fungiert als Bindeglied zwischen OP und Station.

Hier betreuen wir alle Patienten nach einer Operation. Dabei überwachen wir die Vitalparameter kontinuierlich und versorgen die Patienten schmerztherapeutisch. Die **Schmerztherapie** wird patientenorientiert und individuell vom behandelnden Arzt angeordnet und vom Pflegepersonal im Aufwachraum durchgeführt.

INTENSIV-PFLEGE-EINHEIT

Unsere Intensiv-Pflegeeinheit umfasst zwei Betten, in denen Patienten, die nach ihrer OP eine intensive Überwachung benötigen (z. B. bei großen Bauchoperationen und Operationen an der Halschlagader) rund um die Uhr von uns betreut werden. Wenn notwendig, können hier auch Nachbeatmungen durchgeführt werden.

Die Praxis kann sich in allen Bereichen modernster Überwachungs- und Narkosegeräte bedienen.

Der neue OP-Trakt, der Aufwachraum und auch die Intensivpflegeeinheit entsprechen räumlich, personell und apparativ den neuesten Ansprüchen.



BEHANDLUNGSTEAM

Zum Behandlungsteam gehören:

Gesundheits- und Krankenschwestern und -pfleger, überwiegend mit der Fachweiterbildung Anästhesie

Pain-Nurses: Gesundheits- und Krankenpfleger mit Weiterbildung in spezieller Schmerztherapie

Das Team arbeitet eng mit den Praxen und Stationen des St. Elisabeth-Krankenhauses Volkmarzen zusammen, um ein optimales Behandlungsziel zu erreichen. Für Ihre Sicherheit.

Wir sind zertifiziert durch



BELEGÄRZTE ANÄSTHESIE



Marco Diehl
Facharzt für Anästhesie



Dr. med. Nasrin Scharif
Fachärztin für Anästhesie, Notfallmedizin, Akupunktur



Viktoria Varlemann
Fachärztin für Anästhesie und Notfallmedizin